

Die wahre Gerechtigkeit

Merkblatt Predigt von Jens Kaldewey

Einführung

Denn ich sage euch: Wenn nicht eure Gerechtigkeit die der Schriftgelehrten und Pharisäer *weit übertrifft*, so werdet ihr *keinesfalls* in das Reich der Himmel hineinkommen. Mt 5,20

Wer sind die Pharisäer und Schriftgelehrten? Hochgeachtete, sehr fromme Menschen, die mit großer Konsequenz auf die Erfüllung des Gesetzes achteten. Sie meinten es ernst! Fragt sich nur, warum....

Was ist die wahre Gerechtigkeit?

1. Eine geschenkte Gerechtigkeit

Röm 10,1-5 Röm 3,21-24 Phil 3,5-9: Es ist Gottes eigene Gerechtigkeit, die in Jesus Gestalt angenommen hat und uns durch den Glauben von oben her umsonst geschenkt wird. Das ist das Hauptkennzeichen der wahren Gerechtigkeit, aber daraus folgen andere Eigenschaften. Wir dürfen hier nicht stehenbleiben.

2. Eine innere Gerechtigkeit

Mt 23,27-28: 27 Mt 23,5 Jh 5,44: Die inneren Gedanken, Motive, Haltungen sind in Übereinstimmung mit dem äusseren Leben. Gott hasst Heuchelei und fromme Masken und liebt Ehrlichkeit

3. Eine wirkliche Gerechtigkeit

Oder: Nicht nur eine theoretische, sondern auch eine praktische Gerechtigkeit. Sie ist nicht nur scheinbar, sondern real, nachprüfbar und wirksam, mit konkreten positiven Folgen in der Umgebung.

Mt 15,1-9 Mt 7,21 Mt 23,3-4 Lk 10,30-34 Mt 25,31-46

4. Eine barmherzige Gerechtigkeit

Mt 23,23-24: 23 Mt 12,1-8 Gal 6,1

Sie ist verbunden mit Barmherzigkeit: Milderne Umstände gelten zu lassen. Helfen, die Folgen zu tragen, Mitleid, nicht hart verurteilen und von sich stoßen, sondern Annahme und helfen, wieder zurecht zukommen. Die Pharisäer waren sehr hart und verurteilend. Man traute sich auch gar nicht, mit seinen Abstürzen überhaupt zu ihnen zu kommen.